



# M.M.C. International B.V.

## MSDB - Material Sicherheitsdatenblatt

### 1. Identifikation der Substanz/Mixtur und des Unternehmens

#### 1.1 Produktbezeichner

Produktname: Heroin test  
Produktnummer: HER0230  
Marke: MMC International

#### 1.2 Relevante, identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mixtur

Identifizierte Verwendungen: Substanztest

#### 1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Unternehmen: M.M.C. International B.V.  
Frankenthalerstraat 16-18  
4816KA Breda Niederlande  
Telefon: +31 76-5711140  
Fax: +31 76-5719300  
E-Mail-Adresse: [Info@mmcinter.com](mailto:Info@mmcinter.com)

#### 1.4 Notfalltelefonnummer

Notfalltelefonnr.: 112

### 2. Gefahrenidentifikation

#### 2.1 Klassifizierung der Substanz oder Mixtur

Klassifizierung gemäß der Vorschrift (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]  
Keine gefährliche Substanz oder Mixtur

Klassifizierung gemäß der EG-Verordnung 67/548/EEG oder 1999/45/EG C  
Korrosiv R35

#### 2.2 Etikettenelemente

##### Gefahrenaussage(n)

H226 Flammable Flüssigkeit und Dampf.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H410 Sehr giftig für Wasserlebewesen mit langanhaltenden Auswirkungen.

##### Vorsorgliche Aussage(n)

P273 Freilassung in die Umgebung vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/-bekleidung/Augen-/Gesichtsschutz tragen.



# M.M.C. International B.V.

## MSDB - Material Sicherheitsdatenblatt

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT AUGEN: Vorsichtig für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen bei Bedarf entfernen, wenn leicht möglich. Weiter ausspülen.  
P310 GIFTZENTRUM oder einen Arzt unverzüglich rufen.  
P501 Inhalt/Verpackung in einer zugelassenen Abfallentsorgungsstelle entsorgen.

Gemäß Europäischer Verordnung 67/548/EEG in geänderter Fassung.

R-Satz (Sätze)

R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken.

R32 Kontakt mit Säuren setzt sehr giftiges Gas frei.

R50/53 Sehr giftig für Wasserlebewesen, kann langanhaltende widrige Auswirkungen auf das aquatische Milieu haben.

S-Satz (Sätze)

S13 Von Lebensmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln fernhalten.

S36/37 Geeignete Schutzbekleidung und -handschuhe tragen.

S46 Bei Verschlucken unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen und diese Verpackung oder Etikette vorzeigen.

560 Dieses Material und seine Verpackung müssen als Gefahrenabfall entsorgt werden.

561 Freilassung in die Umgebung vermeiden. Siehe Sonderanweisungen/Sicherheitsdatenblätter.

### 2.3 Sonstige Gefahren

EUH032 Kontakt mit Säuren setzt sehr giftiges Gas frei.

## 3. Zusammensetzung/Informationen zu Bestandteilen

### 3.1 Mischung:

Komponente	CAS-Nr.	Konzentration
Schwefelsäure	7664939	99,6%

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen - Allgemeine Hinweise

Suchen Sie einen Arzt auf. Zeigen Sie dem verantwortlichen Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.

#### Bei Einatmen

Unverzüglich frische Luft aufsuchen. Bei Aussetzen der Atmung, führen Sie Mund-zu-Mund-Beatmung durch. Bei Atembeschwerden, verabreichen Sie Sauerstoff (nur von qualifiziertem medizinischem Personal zu verabreichen!). Suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

#### Bei Hautkontakt

Spülen Sie die Haut mit viel Seife und Wasser für mindestens 15 Minuten ab. Entfernen Sie verunreinigte Kleidung. Suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



# M.M.C. International B.V.

## MSDB - Material Sicherheitsdatenblatt

### Bei Kontakt mit Augen

Spülen Sie die Augen mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten aus. Heben Sie das obere und untere Augenlid gelegentlich an. Lassen Sie die betroffene Person die Augen nicht reiben oder geschlossen halten. Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

### Bei Verschlucken

Sollte die betroffene Person bei Bewusstsein und aufmerksam sein, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und geben der betroffenen Person viel Wasser zu trinken. (Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas oral!). Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

### 4.2 Die wichtigsten sofortigen und späteren Symptome

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchkrämpfe, rote Hautwunden und Schleimhäute, Fieberwahn, Krämpfe, Koma

### 4.3 Anzeichen für die Notwendigkeit unverzüglicher ärztlicher Versorgung und Sonderbehandlung

Keine Informationen vorhanden

## 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

### 5.1 Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenpulver, geeigneter Schaum, Wasserdampf oder feines Spray.

### 5.2 Besondere von der Substanz oder Mischung ausgehende Gefahren

Kohlenstoffdioxid

### 5.3 Hinweise für Feuerwehrmänner

Tragen Sie bei Bedarf ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät bei den Löscharbeiten. Verwenden Sie KEINE direkten Wasserflüsse.

### 5.4 Sonstige Informationen

„Leere“ Behälter können Produktrückstände enthalten und gefährlich sein. Leere Behälter sollten vollständig abgelassen und gelagert und danach gemäß den örtlichen, regionalen und nationalen Verordnungen entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

### 6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozeduren

Tragen Sie eine Atemschutzmaske, Schutzbrille und Gummihandschuhe. Entfernen Sie Zündquellen (z.B. offenes Feuer, Funken). Dämmen Sie die Stelle bei Bedarf ein. Verdünnen Sie die Substanz, und geben Sie etwas Ätznatron hinzu.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher ist. Vermeiden Sie ein Eindringen des Produkts in Abflüssen. Freisetzen in die Umgebung muss verhindert werden.

### 6.3 Methoden und Materialien für Eindämmung und Beseitigung

Mischen und Neutralisieren Sie das Produkt mit 6M HCl. Saugen Sie es mit natürlich saugfähigem Material auf (Sand oder Erde empfohlen; verwenden Sie keine brennbaren Stoffe wie Sägemehl). Lüften und Spülen Sie den Ort der Verschüttung nach Beseitigung des Produkts. Entsorgen Sie es gemäß der örtlichen, regionalen und nationalen Verordnungen.



# M.M.C. International B.V.

## MSDB - Material Sicherheitsdatenblatt

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen ergriffen werden:

Lagern Sie das Produkt in einem fest verschlossenen Behälter. Lagern Sie es kühl und trocken. Vermeiden Sie ein Einfrieren. Vermeiden Sie alle Zündquellen (Hitze, offenes Feuer, Funken). Vermeiden Sie ungeeignete Materialien. Verwenden Sie das Produkt nur in gut gelüfteten Bereichen. Nicht verschlucken oder einatmen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Umgang. Waschen Sie sich gründlich nach der Verwendung.

#### 7.2 Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

„Leere“ Behälter können Produktrückstände enthalten und gefährlich sein. Leere Behälter sollten vollständig abgelassen und gelagert und danach gemäß den örtlichen, regionalen und nationalen Verordnungen entsorgt werden.

### 8. Kontaktkontrolle/Personenschutz

#### 8.1 Anforderungen an die Belüftung:

Verwenden Sie das Produkt nur in gut gelüfteten Bereichen.

#### 8.2 Personenschutz ausrüstung:

Schutzbrille, Handschuhe, Atemschutzmaske, Schutzbekleidung.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Siedetemperatur: 100 °C/ 212°F

Schmelztemperatur: -22,8 °C/ 64°F

Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat = 1): NE

Dampfdruck (mm Hg.): 3 Spezifisches Gewicht (H<sub>2</sub>O = 1): NE

Dampfdichte (LUFT = 1): 3,1

Löslichkeit in Wasser: löslich

Sonstige Informationen:

Rosafarbene Flüssigkeit

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Stabilität:

Stabil

#### 10.2 Unverträglichkeit (zu vermeidende Materialien):

Feuchte, Säuren, Oxidationsmittel, Chlorate, Nitrate, organische Peroxide, Zündquellen (Hitze, offenes Feuer, Funken), Licht, Basen, Reduktionsmittel, Kalium, Säureanhydride

#### 10.3 Abbau/Abprodukte:

Cyanide, Sulfuroxide, Acrolein, Kohlenmonoxid & -dioxid, Boroxide, Aldehyde

#### 10.4 Gefährliche Polymerisation:

Nicht verwendbar für Polymerisation



# M.M.C. International B.V.

## MSDB – Material Sicherheitsdatenblatt

### 11. Toxikologische Informationen

#### 11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

The toxikologischen Eigenschaften von Kobalt(II)-Thiocyanat wurden nicht vollständig untersucht.

### 12. Umweltinformationen

#### 12.1 Widrige Auswirkungen

Vermeiden Sie das Eindringen in Abflusskanäle und Wasserwege. Kann für bestimmte Wasserlebewesen giftig sein.

### 13. Entsorgungserwägungen

#### 13.1 Informationen zur Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen, regionalen und nationalen Verordnungen.

### 14. Transportinformationen

#### 14.1 Informationen zum Transport

Lagern Sie das Produkt in einem fest verschlossenen Behälter. Lagern Sie es kühl und trocken. Vermeiden Sie ein Einfrieren. Vermeiden Sie alle Zündquellen (Hitze, offenes Feuer, Funken). Vermeiden Sie ungeeignete Materialien. Nicht verschlucken oder einatmen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Umgang. Waschen Sie sich gründlich nach der Verwendung.

### 15. Behördliche Informationen

#### 15.1 Sicherheit, Gesundheit und Umweltverordnungen/-gesetze gesondert für die Substanz oder Mischung

Keine Informationen vorhanden

### 16. Sonstige Informationen

#### 16.1 Risiken

Die Verwendung dieses Produktes unter normalen, korrekt angewiesenen Verfahren sollte nicht gefährlich sein.

#### 16.2 Weitere Informationen

Die obenstehenden Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt und stellen den besten, uns derzeit verfügbaren Informationsstand dar. Sie sind jedoch nicht allumfassend und sollten nur als Richtlinie verwendet werden. Wir garantieren keine ausdrückliche oder inbegriffene allgemeine Gebrauchtauglichkeit oder sonstige Qualität in Bezug auf solche Informationen, und wir übernehmen für die Verwendung keine Haftung. Anwender sollten sich selbstständig informieren, um die Eignung der Informationen für ihre speziellen Zwecke festzustellen.